

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

DONAUISAR Klinikum Landau

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 27.03.2016 um 23:15 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

# Einleitung



Abbildung: DONAUISAR Klinikum Landau: Gemeinsam mit Kompetenz und Herz

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen im Namen aller Beschäftigten des DONAUISAR Klinikums Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU. **"Gemeinsam mit Kompetenz und Herz"** ist unser Leitsatz. Ein nicht nur so dahin gesagtes Wort, denn unser Leistungsangebot umfasst nahezu alle Spektren der modernen Medizin. Dieses wird, soweit möglich, an allen Standorten wohnortnah angeboten. Gleichzeitig bieten Ihnen unsere Mitarbeiter auch eine fürsorgliche Betreuung. Beides soll Ihrer schnellen und nachhaltigen Genesung dienen.

In diesem Qualitätsbericht können Sie sich ausführlich über die Details unserer Leistungen informieren. Falls Sie nicht die gesuchte Information auf Anhieb finden, scheuen Sie sich nicht, direkt mit uns Kontakt aufzunehmen. Ansprechpartner hierfür ist Herr Jürgen Stern (Tel. 0991/380-1116), der den Qualitätsbericht 2014 federführend zusammengestellt hat.

Herzliche Grüße

Dr. Inge Wolff  
Vorstand

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Jürgen Stern	Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	0991 380 1116		juergen.stern@donau-isar-klinikum.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Inge Wolff	Vorstand	0991 380 1103		vorstand@donau-isar-klinikum.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260920207

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

DONAUISAR Klinikum Landau

Bayerwaldring 17

94405 Landau a. d. Isar

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/>

Postanschrift:

Bayerwaldring 17

94405 Landau a.d. Isar

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Matthias	Behrend	Ressortleiter Medizin und Pflege	0991 / 380 - 3001		matthias.behrend@donau-isar-klinikum.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Anja	Herzog	Pflegerische Zentrumsleitung	0991 / 380 - 3507		anja.herzog@donau-isar-klinikum.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Inge	Wolff	Vorstand	0991 / 380 - 1103		vorstand@donau-isar-klinikum.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Landkreis Dingolfing-Landau, Landkreis Deggendorf

Art:

öffentlich

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Nein

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	z. B. für Moslems		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			



Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

125 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2641

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

5084

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,6 Vollkräfte	bedingt durch die teilweise Schließung der Chirurgie wegen des OP-Umbaus
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24,9 Vollkräfte	bedingt durch die teilweise Schließung der Chirurgie wegen des OP-Umbaus
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	19,5	in Rotation mit den anderen Standorten
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Mario Pommerening	Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	0991 380 1290		mario.pommerening@donau-isar-klinikum.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Vertreter aller Bereiche und Berufsgruppen

#### Tagungsfrequenz des Gremiums:

quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

#### Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Michael	Welsch	Risikomanager	0991 380 3406		michael.welsch@donau-isar-klinikum.de

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

AG Sicherheitskultur:

Ressortleiter Medizin und Pflege (verantwortlich)

Vorstand

Ärztliche Leitung

Pflegerische Leitung

Qualitätsmanagement (Befragungen)

Beschwerdemanagement

Externe Qualitätssicherung  
 Allgemeine Verwaltung (Haftpflichtschäden)  
 Tagungsfrequenz des Gremiums:  
 quartalsweise  
 A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Regelmäßige Audits in allen Bereichen 2015-01-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM05	Schmerzmanagement	eigene Abteilung für multimodale Schmerztherapie 2015-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	Regelmäßige Audits in allen Bereichen 2015-01-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Der Expertenstandard Dekubitus ist umgesetzt incl. Berichtswesen und Controlling. 2015-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Regelungen sind getroffen. Die Beschäftigten sind in Fixierungstechniken geschult. Ein Deeskalationstraining zur Vermeidung einer Fixierung ist eingerichtet. 2015-01-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Pathologiebesprechungen: Palliativbesprechungen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Empfehlungen der Aktion Patientensicherheit umgesetzt 2015-01-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	etabliert, beschriebenes Verfahren vorhanden 2015-01-01
RM18	Entlassungsmanagement	Regelungen zum Entlassungsmanagement. Der Expertenstandard wird eingesetzt. 2015-01-01

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

quartalsweise

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Maßnahmen in allen Bereichen

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-02-11

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Nein

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

#### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

22

Kommentar / Erläuterung:

in allen Fachabteilungen des DONAUISAR Klinikums Deggendorf-Dingolfing-Landau

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

5

Kommentar / Erläuterung:

zwei Beschäftigte in Weiterbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege:

42

Kommentar / Erläuterung:

in allen Bereichen des DONAUISAR Klinikums Deggendorf-Dingolfing-Landau

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Josef	Huber	Labormediziner, Hygieneverantwortlicher Arzt, Ärztlicher Direktor	09913803302		josef.huber@donaui-sar-klinikum.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	DEVICE-KISS ITS-KISS NEO-KISS OP-KISS	Teilweise werden die Daten der Referenzsysteme nur für eigene Auswertungen genutzt
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Verwendung des Informationsweitergabebogen LARE	Verbesserung des Meldesystems bei Patienten mit multiresistenten Erregern
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		2 x jährlich und anlassbezogen
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	sowie anlassbezogen
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Screening nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		einmal jährlich und anlassbezogen
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		einmal jährlich und anlassbezogen

**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Kontakt: 0991/380-1116

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	--------------------------------	--	--------------------------------------	---------



Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Jürgen	Stern	Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	09913801116		juergen.stern@donau- isarklinikum.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Josef	Seibl	Patientenfürsprecher	09951751		josef.seibl@donau- isarklinikum.de

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Nein	

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemeinchirurgie

#### **B-[1].1 Name [Klinik für Allgemeinchirurgie]**

Klinik für Allgemeinchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/landau/allgemeinchirurgie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Matthias Behrend	Chefarzt seit 1.8.2014	0991 / 380 - 3001		matthias.behrend@donau-isar-klinikum.de
Dr. med. Wolfgang Wiesbauer	Chefarzt bis 31.7.2014	09951 / 75 - 1		wolfgang.wiesbauer@donau-isar-klinikum.de

#### **B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeinchirurgie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeinchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	

### **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemeinchirurgie]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP- Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### **B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemeinchirurgie]**

Vollstationäre Fallzahl:

252

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	20	Rückenschmerzen
K80	18	Cholelithiasis
M51	13	Sonstige Bandscheibenschäden
S00	11	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S32	11	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S52	11	Fraktur des Unterarmes
S82	11	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
L03	9	Phlegmone
S42	9	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K35	8	Akute Appendizitis
S22	8	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S06	7	Intrakranielle Verletzung
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S72	5	Fraktur des Femurs
A46	4	Erysipel [Wundrose]
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L05	4	Pilonidalzyste
M48	4	Sonstige Spondylopathien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
S92	4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I70	< 4	Atherosklerose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K65	< 4	Peritonitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S44	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T09	< 4	Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

### **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-990	30	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-794	27	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	22	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-121	19	Darmspülung
8-930	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-511	17	Cholezystektomie
5-984	17	Mikrochirurgische Technik
3-200	16	Native Computertomographie des Schädels
5-839	16	Andere Operationen an der Wirbelsäule
3-203	12	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-823	12	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-802	11	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-831	11	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-793	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-205	9	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-470	9	Appendektomie
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-787	7	Entfernung von Osteosynthesematerial
1-440	6	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-607	6	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-83b	6	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-983	6	Reoperation
1-650	5	Diagnostische Koloskopie
5-031	5	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-469	5	Andere Operationen am Darm
5-786	5	Osteosyntheseverfahren
5-986	5	Minimalinvasive Technik
8-191	5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-561	5	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-771	4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-201	4	Native Computertomographie des Halses
3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-832	4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-869	4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-836	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-13d	< 4	Urographie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-040	< 4	Inzision von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-778	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-797	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	< 4	Arthrodese
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-550	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	252,00000	2014 reduziert aufgrund einer OP-Sanierung.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	252,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,4 Vollkräfte	74,11764	2014 reduziert aufgrund einer OP-Sanierung.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

keine Angaben

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie

### B-[2].1 Name [Klinik für Unfallchirurgie]

Klinik für Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/deggendorf/unfallchirurgie-handchirurgie-orthopaedie-bg-ambulanz/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier	Chefarzt	09951 / 75 - 2235		peter.schandelmaier@donau-isar-klinikum.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC30	Septische Knochenchirurgie	

#### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfallchirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Unfallchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

29

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	7	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	6	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	5	Intrakranielle Verletzung
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	9	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-820	7	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	6	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
5-786	5	Osteosyntheseverfahren
5-988	5	Anwendung eines Navigationssystems
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
5-180	< 4	Inzision am äußeren Ohr
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-808	< 4	Arthrodesse

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	29,00000	2014 reduziert aufgrund einer OP-Sanierung.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	29,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

#### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,4 Vollkräfte	8,52941	2014 reduziert aufgrund einer OP-Sanierung.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[3] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation**

### ***B-[3].1 Name [Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation]***

Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/landau/innere-medizin-iii-innere-medizin-und-akutgeriatrie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Baywaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Peter Kolbinger	Chefarzt	09951 / 75 - 2234		peter.kolbinger@donau- isar-klinikum.de

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation]**

Vollstationäre Fallzahl:

1959

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	120	Herzinsuffizienz
A41	109	Sonstige Sepsis
R55	76	Synkope und Kollaps
J18	72	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	59	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I10	54	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	53	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R07	50	Hals- und Brustschmerzen
J44	44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R42	43	Schwindel und Taumel
R10	37	Bauch- und Beckenschmerzen
F10	36	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	36	Akute Bronchitis
N39	29	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I21	27	Akuter Myokardinfarkt
K92	27	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M54	27	Rückenschmerzen
G40	26	Epilepsie
K29	26	Gastritis und Duodenitis
R40	25	Somnolenz, Sopor und Koma
E86	24	Volumenmangel
J22	24	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
M79	24	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
A04	22	Sonstige bakterielle Darminfektionen
G45	22	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I63	21	Hirnfarkt
E11	20	Diabetes mellitus, Typ 2
C34	19	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D50	18	Eisenmangelanämie
H81	18	Störungen der Vestibularfunktion
K80	17	Cholelithiasis
C18	16	Bösartige Neubildung des Kolons
K59	16	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K85	16	Akute Pankreatitis
N17	15	Akutes Nierenversagen
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
K56	14	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R51	14	Kopfschmerz
I80	13	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K57	13	Divertikulose des Darmes
N18	13	Chronische Nierenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T63	13	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
F45	12	Somatoforme Störungen
R00	12	Störungen des Herzschlages
D64	11	Sonstige Anämien
F41	11	Andere Angststörungen
G20	11	Primäres Parkinson-Syndrom
I26	10	Lungenembolie
K52	10	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R29	10	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T78	10	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K70	9	Alkoholische Leberkrankheit
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I20	8	Angina pectoris
I47	8	Paroxysmale Tachykardie
I49	8	Sonstige kardiale Arrhythmien
R11	8	Übelkeit und Erbrechen
A08	7	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A40	7	Streptokokkensepsis
E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G30	7	Alzheimer-Krankheit
G43	7	Migräne
I64	7	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K21	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	7	Ulcus ventriculi
R06	7	Störungen der Atmung
T88	7	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B02	6	Zoster [Herpes zoster]
C25	6	Bösartige Neubildung des Pankreas
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C85	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
I67	6	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K26	6	Ulcus duodeni
K74	6	Fibrose und Zirrhose der Leber
R53	6	Unwohlsein und Ermüdung
R56	6	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	6	Intrakranielle Verletzung
A46	5	Erysipel [Wundrose]
C16	5	Bösartige Neubildung des Magens
J06	5	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K22	5	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
M47	5	Spondylose
C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C50	4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C90	4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1
F01	4	Vaskuläre Demenz
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F32	4	Depressive Episode
I35	4	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
I95	4	Hypotonie
J42	4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J45	4	Asthma bronchiale
J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K58	4	Reizdarmsyndrom
L23	4	Allergische Kontaktdermatitis
M48	4	Sonstige Spondylopathien

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-771	2766	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-770	1122	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
8-930	317	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-550	315	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-200	259	Native Computertomographie des Schädels
1-632	248	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-200	120	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-650	105	Diagnostische Koloskopie
1-440	103	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-222	96	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-800	90	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	80	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-982	61	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-820	43	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-444	39	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-121	34	Darmspülung
3-052	27	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-266	26	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-152	24	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-320	24	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-640	23	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-542	21	Nicht komplexe Chemotherapie
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
8-831	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-990	17	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-452	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-207	15	Elektroenzephalographie (EEG)
5-900	14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-220	13	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
1-424	11	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-469	10	Andere Operationen am Darm
6-002	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-706	10	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-854	10	Hämodialyse
1-275	9	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-823	9	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-133	9	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-844	8	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-994	8	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
5-345	7	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalttes]
5-482	7	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-204	6	Untersuchung des Liquorsystems
1-430	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-572	6	Zystostomie
6-001	6	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-191	5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
3-20x	4	Andere native Computertomographie
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-931	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der**

## Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	279,85714	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	979,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

#### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,1 Vollkräfte	61,02803	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP11	Notaufnahme	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

keine Angaben



## **B-[4] Fachabteilung Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie**

### **B-[4].1 Name [Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie]**

Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/landau/konservative-orthopdie-und-spezielle-orthopdische-chirurgie/>  
Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Kamran Dabidian	Chefarzt	09951 / 75 - 2235		kamran.dabidian@donau-isar-klinikum.de

### **B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle***

## **orthopädische Chirurgie]**

Vollstationäre Fallzahl:

109

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	32	Rückenschmerzen
M51	18	Sonstige Bandscheibenschäden
M17	12	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	6	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K80	< 4	Cholelithiasis
L40	< 4	Psoriasis
M10	< 4	Gicht
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z98	< 4	Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff

### **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	22	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	15	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-822	12	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-988	11	Anwendung eines Navigationssystems
8-918	11	Multimodale Schmerztherapie
3-823	9	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-812	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-820	4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-83a	< 4	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-650	< 4	Elektrotherapie
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

### **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	109,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	109,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,4 Vollkräfte	77,85714	2014 reduziert aufgrund einer OP-Sanierung.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[5] Fachabteilung Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin**

### ***B-[5].1 Name [Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin]***

Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3690

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/zentren/schmerzmedizin/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Axel Menzebach, M.A.	Chefarzt	09951 / 75 - 3265		axel.menzebach@donau- isar-klinikum.de

### ***B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VA17	Spezialsprechstunde	

***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

***B-[5].5 Fallzahlen [Institut für Anästhesie und Intensivmedizin: Zentrum für Schmerzmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

**B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M54	< 4	Rückenschmerzen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

**B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	11	Multimodale Schmerztherapie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

**B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

## **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,2 Vollkräfte	7,50000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,2 Vollkräfte	7,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

### **B-[5].11.2** Pflegepersonal



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,25 Vollkräfte	4,00000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

keine Angaben

## B-[6] Fachabteilung Belegabteilung für Orthopädie

### **B-[6].1 Name [Belegabteilung für Orthopädie]**

Belegabteilung für Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Dieter Gahabka	Belegarzt	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de
Dr. med. Emil Penninger	Belegarzt	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de

### **B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung für Orthopädie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

### ***B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung für Orthopädie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[6].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Orthopädie]***

Vollstationäre Fallzahl:

20

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[6].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M23	7	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen
M87	< 4	Knochennekrose
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

### **B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	6	Arthroskopische Gelenkrevision
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-822	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-988	< 4	Anwendung eines Navigationssystems
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

### **B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

## **B-[6].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	10,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

### **B-[6].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		Die pflegerische Betreuung erfolgt im Rahmen der allgemeinen stationären Versorgung.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[7] Fachabteilung Belegabteilung für Urologie

### **B-[7].1 Name [Belegabteilung für Urologie]**

Belegabteilung für Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/landau/urologie-belegabteilung/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a,d, Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Werner Sturm	Belegarzt	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de
Dr. med. Hubertus von Wallenberg-Pachaly	Begleagarzt	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de

### **B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung für Urologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	

### ***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung für Urologie]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	



Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### **B-[7].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Urologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

262

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	52	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	44	Prostatahyperplasie
C67	33	Bösartige Neubildung der Harnblase
N43	20	Hydrozele und Spermatozele
N20	16	Nieren- und Ureterstein
N23	12	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N45	8	Orchitis und Epididymitis
R31	8	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N32	5	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N21	4	Stein in den unteren Harnwegen
N30	4	Zystitis
N41	4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
R33	4	Harnverhaltung
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D64	< 4	Sonstige Anämien
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E86	< 4	Volumenmangel
M54	< 4	Rückenschmerzen
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N35	< 4	Harnröhrenstriktur
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N80	< 4	Endometriose
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
P83	< 4	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
Q53	< 4	Nondescensus testis
Q55	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

### ***B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	97	Manipulationen an der Harnblase
1-661	83	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-601	43	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-930	40	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-573	38	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-585	31	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8-541	26	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
3-13d	20	Urographie
5-611	16	Operation einer Hydrocele testis
5-572	14	Zystostomie
8-137	14	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-633	9	Epididymektomie
3-225	5	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-121	4	Darmspülung
1-336	< 4	Harnröhrenkalibrierung
1-464	< 4	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-622	< 4	Orchidektomie
5-624	< 4	Orchidopexie
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-550	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

### ***B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[7].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	131,00000	Die Belegabteilung Urologie wird von zwei Fachärzten für Urologie geführt: Prof. Dr. W. Sturm und Dr. H. von Wallenberg-Pachaly

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

### **B-[7].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,2 Vollkräfte	81,87500	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[7].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[8] Fachabteilung Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

### ***B-[8].1 Name [Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94451 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Natalya Klassen	Belegärztin	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de
Dr. med. Martina Schröpfer	Belegärztin	09951 / 75 - 1		info@donau-isar-klinikum.de

### ***B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC58	Spezialsprechstunde	

***B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit  
[Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***B-[8].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Vollstationäre Fallzahl:

3

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[8].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
Z30	< 4	Kontrazeptive Maßnahmen



## **B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-661	< 4	Salpingektomie
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

## **B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[8].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	1,50000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,6 Vollkräfte	0,45454	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,7 Vollkräfte	0,63829	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	3,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

**B-[8].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

# B-[9] Fachabteilung Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin

## **B-[9].1 Name [Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin]**

Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3792

Internet:

<http://www.donau-isar-klinikum.de/kliniken-institute/deggendorf/institut-fuer-laboratoriumsdiagnostik-und-transfusionsmedizin/>  
Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Josef Huber	Chefarzt	0991 / 380 - 3302		josef.huber@donau-isar-klinikum.de

## **B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

## **B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Laboratoriumsmedizin	Die Laboratoriumsmedizin ist ein interdisziplinäres, angewandtes Fachgebiet, das mit mehr als 2000 Untersuchungsmethoden einen wichtigen Beitrag zur Erkennung von Krankheiten, Beurteilung ihrer Schwere und Einschätzung des Behandlungserfolges. 2012 wurden 1.546.339 Laboruntersuchungen durchgeführt.
VI42	Transfusionsmedizin	

### ***B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP- Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***B-[9].5 Fallzahlen [Institut für Laboratoriumsdiagnostik und Transfusionsmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[9].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

### ***B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[9].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[9].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

### **B-[9].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### B-[9].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## B-[10] Fachabteilung Zentralapotheke

### B-[10].1 Name [Zentralapotheke]

Zentralapotheke

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Perlasberger Str. 41, 94469 Deggendorf	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. hum. biol. Walter Hanisch	Chefapotheker	0991 / 380 - 3100		walter.hanisch@donau- isar-klinikum.de

### B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentralapotheke]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentralapotheke	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentralapotheke	Kommentar / Erläuterung
VX00	Pharmazeutische Versorgung	Leistungsspektrum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versorgung der Kliniken mit Arzneimitteln, Infusionslösungen, Desinfektionsmitteln usw.</li> <li>• Arzneimittelberatung- und Information</li> <li>• Arzneimittelherstellung (Rezeptur, Defektur)</li> <li>• Zentrale Zytostatikaherstellung für stationäre und ambulante Patienten</li> <li>• Mischinfusionsherstellung</li> </ul>

### ***B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentralapotheke]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[10].5 Fallzahlen [Zentralapotheke]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[10].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[10].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[10].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte		Apotheker
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### **B-[10].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

**B-[10].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[11] Fachabteilung OP-Management

### **B-[11].1 Name [OP-Management]**

OP-Management

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bayerwaldring 17, 94405 Landau a.d. Isar	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ralf Hau	Ärztlicher OP-Manager	0991 / 380 - 3064		ralf.hau@donau-isar-klinikum.de
Matthias Wenig	Pflegerischer OP-Manager	0991 / 380 - 3371		matthias.wenig@donau-isar-klinikum.de

### **B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [OP-Management]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich OP-Management	Kommentar / Erläuterung
VX00	OP-Management	Das OP-Management ist zentraler Dienstleister mit der Aufgabe, durch Bereitstellung von Ressourcen (Ausnahme: Operateure) den jeweiligen Fachkliniken eine optimale Nutzung der OP-Kapazitäten zu ermöglichen. Der Ablaufprozess hat sich dabei stets am Patienten auszurichten.

### **B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [OP-Management]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***B-[11].5 Fallzahlen [OP-Management]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[11].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[11].11 Personelle Ausstattung***

#### ***B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen***

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		für das DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

#### B-[11].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	40 Vollkräfte		Einsatz übergreifend an allen drei Standorten des DONAUISAR Klinikums Deggendorf-Dingolfing-Landau
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2 Vollkräfte		in der ZSVA



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	9 Vollkräfte		Einsatz übergreifend an allen drei Standorten des DONAUISAR Klinikums Deggendorf-Dingolfing-Landau

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	4 VK im Funktionsdienst OP, 1 VK in der ZSVA
PQ08	Operationsdienst	17 VK mit Fachweiterbildung, 9 VK OTA

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	Modul 1 und Modul 2
ZP12	Praxisanleitung	drei aktive Praxisanleiter

#### B-[11].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [Daten der BAQ] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	130	100,0	
Cholezystektomie	17	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	13	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	< 4		
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	21	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	9	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	63	100,0	

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Daten der BAQ] (z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) 18 / 131 9) 13,74 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 8,87 / 20,68	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) 0 / 13 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 22,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 5 / 97 9) 5,15 10) unverändert 11) 2,22 / 11,50	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) 0 / 6 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 39,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 129 / 131 9) 98,47 10) unverändert 11) 94,60 / 99,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 126 / 127 9) 99,21 10) unverändert 11) 95,67 / 99,86	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 104 / 112 9) 92,86 10) unverändert 11) 86,54 / 96,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,80 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 11 / 11 9) 100,00 10) unverändert 11) 74,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 72 / 73 9) 98,63 10) unverändert 11) 92,64 / 99,76	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 107 / 108 9) 99,07 10) unverändert 11) 94,94 / 99,84	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 18 / 18 9) 100,00 10) unverändert 11) 82,41 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) $<4$ 9) $<4$ 10) unverändert 11) $<4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 49 / 64 9) 76,56 10) verschlechtert 11) 64,87 / 85,25	12) U31 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15) Es handelte sich um Patienten, bei denen der Verlauf die ursprüngliche Erkrankung in den Hintergrund treten ließen und daher bei Entlassung die klinischen Stabilitätskriterien hinsichtlich der Pneumonie keine Relevanz mehr hatten.

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 49 / 49 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,73 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) $\geq 98,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 125 / 129 9) 96,90 10) unverändert 11) 92,30 / 98,79	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15) Es handelte sich um Patienten, bei denen im Aufnahmeprozess multiple Erkrankungen vorlagen und sich erst nach Analyse die Pneumonie als diejenige Erkrankung zeigte, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes verantwortlich war.
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) 13,74 / 14,13 9) 0,97 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,63 / 1,46	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) $<4$ 9) $<4$ 10) unverändert 11) $<4$	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,70 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,60 / 0,79	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) 0,00 / 2,21 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 35,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) 0,00 / 1,59 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 50,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) 0,00 / 0,47 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 167,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) 0,00 / 0,59 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 133,80	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 10 / 12 9) 83,33 10) unverändert 11) 55,20 / 95,30	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15) Die Einzelfallanalyse zeigt durchgängig ein begründetes, nachvollziehbares individuelles Vorgehen.
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) 12 / 12 9) 100,00 10) unverändert 11) 75,75 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 12 / 12 9) 100,00 10) unverändert 11) 75,75 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) 0 / 12 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 24,25	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) 0 / 12 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 24,25	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 12 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 24,25	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) 0 / 12 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 24,25	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) 0 / 12 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 24,25	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,00 / 0,86 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 28,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) 0,00 / 0,29 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 84,69	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,90 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) 0,00 / 0,53 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 46,19	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) 0,00 / 1,49 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) 0,00 / 0,18 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 133,97	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 19 / 23 9) 82,61 10) unverändert 11) 62,86 / 93,02	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,60 / 98,73	8) 23 / 23 9) 100,00 10) unverändert 11) 85,69 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 22 / 23 9) 95,65 10) unverändert 11) 79,01 / 99,23	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 23 / 23 9) 100,00 10) unverändert 11) 85,69 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) 0 / 23 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 14,31	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0 / 23 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 14,31	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,10 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) 0 / 23 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 14,31	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) 0,00 / 0,29 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 48,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) 0,00 / 1,24 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 11,50	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) 0,00 / 0,09 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 165,16	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,13	8) 0 / 17 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 18,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) 0 / 8 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 32,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) 0,00 / 0,11 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 166,76	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,10	8) 0,00 / 2,37 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,14	8) 0 / 17 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 18,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 0 / 17 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 18,43	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) 0,00 / 0,74 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 24,90	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) 0 / 17 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 18,43	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,70	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) $\geq 78,05\%$ (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,74 / 91,37	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 21,25 6) <= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,13 / 21,37	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 26,41 6) <= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 25,93 / 26,90	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 20,02 6) nicht festgelegt 7) 19,88 / 20,17	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,38 6) <= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,31 / 7,46	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 20,44 6) <= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 20,00 / 20,88	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,34 6) <= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,21 / 15,47	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) 13 / 2567 9) 0,51 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,30 / 0,86	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) 0,51 / 0,65 9) 0,78 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,45 / 1,33	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) 0 / 2567 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	
Modul Chronische Herzinsuffizienz (bei KHK)	

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Leistungsbereich	KTO Erstzertifizierung 2014
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung
Ergebnis	Bestanden.
Messzeitraum	seit 2014
Datenerhebung	-
Rechenregeln	-
Referenzbereiche	-
Vergleichswerte	-
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	-

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	6 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	6 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))